

Meine Frau hat Angst vor Reptilien!

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 45

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Worte statt Taten

Der Berner Stadtratspräsident Jost Koch (FDP) verlas eine lange Traktandenliste im Ratssaal. Statt «Dringliche Interpellation betreffend Fahrplanverschlechterung auf dem gesamten SVB-Netz» kam eine «Verschlechterung auf dem gesamten Fahrplannetz der FDP». Dazu der *Bund*: «Dieser einzige Sitzungsscherz war die Rettung des Abends.»

Schulbuch

Vier Jahre nach der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland findet man in Sachkundebüchern an Schulen in Berlin-Hellersdorf noch Erstaunliches: Westberlin ist eine graue Fläche, dafür wird genau erklärt, welche Formalitäten nötig sind, um in die DDR einreisen zu dürfen. Die Recherchen von *Bild am Sonntag* (Hamburg) er-

brachten eine Entschuldigung der zuständigen Behörde: «Für aktuellere Lehrbücher fehle bislang das Geld.»

Grund-Los

Zum 25jährigen Jubiläum der englischen Grotesk-Komikergruppe aus Film und TV, Monthy Python, bringt das Schweizer Fernsehen etliche Folgen von «Flying Circus». Die Kostbarkeiten des Nonsens formulierte Mitglied Michael Palin gegenüber der *SonntagsZeitung*: «Es gibt keinen Grund für das, was wir machten, aber dass es keinen Grund gab, hatte natürlich seinen guten Grund.»

Habe die Ehre

Der Hohe-Haus-Parlamentarier und Filmschauspieler Herbert Fux vertraute *Tele an*: «Ich bin ein schlechter Österreicher, weil ich mich durch politische Sauereien herausfordern lasse.»

Polteri-Nachfolger

Im Abwehrkampf gegen die geplante Inhaber-Einheitsaktie der Bankgesellschaft haben der Zürcher Bankier Martin Ebner und seine BZ-Gruppe in Nationalrat Walter Frey einen gewichtigen Mitstreiter gefunden. Merke der *Bär-Bund* an: «Sag mal, Walti, warum bist du eigentlich immer so

schön braun gebrannt, obwohl du doch stets im Schatten deines Parteikollegen Blocher stehst?»

Traurig

Im *Weltbild* stand unter «Stellenangebote Akademische Berufe»: «Aushilfe für Kiosk sofort gesucht.»

Schneller weg!

Da der verantwortungsbewusste Mensch auch über seinen Tod hinaus für die Reinhaltung des Globus sorgen soll, hat die «Umweltberatung Niederösterreich» detaillierte Richtlinien zur Herstellung ökologischer Grabfloristik erarbeitet. Empfohlen werden, laut *Weltwoche*, «vollbiologische Kränze, die aus leicht kompostierbaren Blumen bestehen und weder Drahtschlingen innen noch Plastikschleifen aussen aufweisen».

Neuland

Luzerns Verkehrsdirektor Kurt H. Illi, der in Indien für seine Stadt warb, während die Lungenpest wütete, zur *Schweizer Woche*: «Alles hat seine Grenzen, auch für mich.»

